



Die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Vorstand des RSC Thüle gehörte zum Höhepunkt des traditionellen Kohlessens (v.l.): Stefan Perk, Peter Nienhaus, Hans Hermann Rudolf, Lars Berling, Willi Knuck und Antonius Rolf-Wittlake

BILD: FRITZ KREYENSCHMIDT

fen schließlich ein offizielles Zeugnis der Handwerkskammer Oldenburg. Damit wird ein wichtiger Schritt für mehr Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt gemacht, da die Absolventen den Betrieben besser zeigen können, wo ihre Stärken liegen und in welchen Bereichen sie geschult worden sind. Arbeitgebern wird über diesen Qualifizierungsnachweis, der sich an der klassischen dualen Ausbildung orientiert, eine Einschätzung über die Einsatzfähigkeit der Handwerksgehilfen für ihre Personalgewinnung geboten.

Der Caritas-Verein arbeitet in diesem Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen in Cloppenburg und Friesoythe zusammen. „Dass die Berufspraxis und die entsprechend notwendige theoretische Unterweisung hier entsprechend gut zusammenarbeiten und im permanenten Austausch miteinander sind, ist lobenswert“, freute sich Kurmann.

Zudem besteht eine gute Vernetzung mit Handwerks- und Industriebetrieben in praktisch allen Gewerken. Nichtsdestotrotz ist der Caritas-Verein stets auf der Suche

nach weiteren Betrieben, in denen die jungen Menschen ihr erworbenes Fachwissen im Rahmen von Praktika, sogenannten ausgelagerten Arbeitsplätzen der Werkstätten und sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen unter Beweis stellen können.

„Die Werkstätten sind wirkliche Partner von Handwerk, Industrie und Dienstleistung“, betonte Kurmann.

Weit über einhundert Personen hatten sich zum Wintergang des Radsportclubs (RSC) Thüle mit dem anschließenden Kohlessen beim Vereinsheim eingefunden. Organisationsleiter **Rolf Schrandt** begrüßte die Teilnehmer. Sein besonderes Willkommen galt dem noch amtierenden Kohlkönig **Helmut Brinkmann** sowie **Paul Elberfeld**, der mit seinem Akkordeon für die musikalische Begleitung auf dem Spaziergang sorgte. Nach der Wanderung ging es im „Lindensaal“ weiter. Hier begrüßte der Vorsitzende **Antonius Rolf-Wittlake** die Wanderer zum Kohlessen. Nach dem Kohlessen wurde Stadtratsmitglied **Martin Roter** als

Nachfolger von **Helmut Brinkmann** durch Glücksfee **Silke Schwarte** zum neuen Kohlkönig ausgerufen.

Die Radsportler nutzten die Veranstaltung auch für Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder. **Hans Hermann Rudolf** und **Dieter Perk** wurden für die häufigste Teilnahme am Thüler Fahrradtreff mit einem Präsent ausgezeichnet. **Peter Nienhaus** und **Willi Knuck** wurden aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit der Ehrennadel in Silber wurden **Willi Knuck** und **Lars Berling** wegen ihrer großen Verdienste in der Vereinsarbeit ausgezeichnet. Knuck gehört zu den Gründungsmitgliedern des 1979 gegründeten Vereins. Als Sportwart gehörte er viele Jahre zum Vorstand und hat sich zudem große Verdienste ums Volksradfahren erworben. Auch Berling ist seit vielen Jahren ein Aktivposten beim Volksradfahren, zudem war er acht Jahre lang im Vorstand tätig, sieben Jahre davon war er als Kassenwart des Vereins im Einsatz.